

Eckdaten u. Projekthintergrund



 Projektlaufzeit 3,5 Jahre	 Projektzeitraum 01.01.2022 - 30.06.2025	 Fördermittelgeber Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)	 Förderhöhe 7,1 Mio. €	 Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
--	---	--	--	---

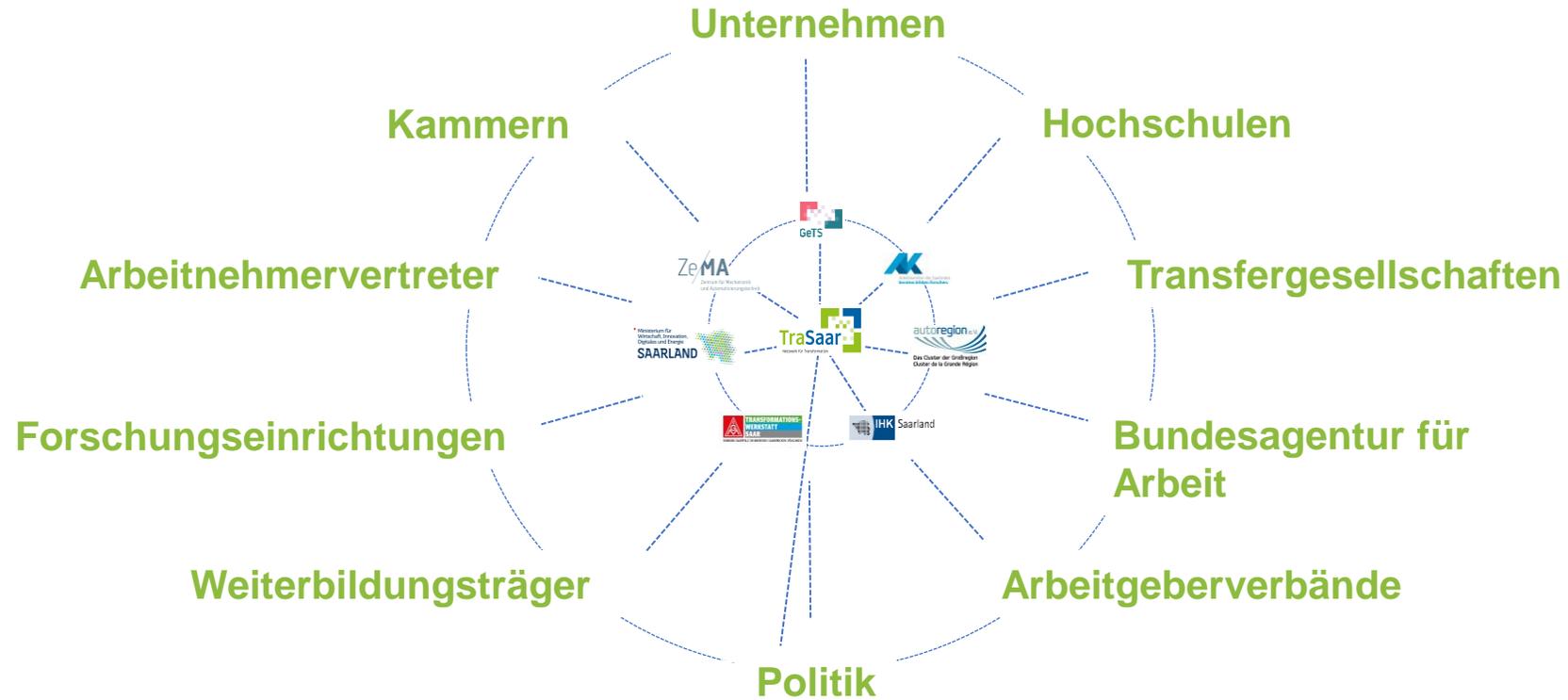
Hintergrund:

Mit Hilfe des Netzwerks TraSaar sollen ganzheitliche Lösungen und Konzepte für den lokalen **Strukturwandel in den Regionen der Automobilindustrie** identifiziert und auf den Weg gebracht werden.

Ziele:

- Entwicklung von Transformationskonzepten und Zukunftsstrategien
- Vernetzung aller relevanten Akteure
- Sicherung von Unternehmen und Beschäftigung

Projektpartner & Netzwerkakteure



Projektstruktur



Teilprojekt Qualifizierung



Hintergrund

- Allgemeine Auswirkungen der Transformation: Digitalisierung, Dekarbonisierung und demografischer Wandel
- Einsatz neuer Technologien (Wasserstoff- und Batterietechnik) im Rahmen der Transformation der Automobilindustrie

Hypothese

Prozesse haben Auswirkungen auf Tätigkeitsprofile und Kompetenzanforderungen der ArbeitnehmerInnen. Es braucht an die Bedürfnisse von Unternehmen und ArbeitnehmerInnen angepasste Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, um die Mitarbeitenden und damit die Betriebe zukunftsfähig aufzustellen.

Analysieren

- Analyse der Qualifizierungsdimension: Welche Rolle spielt das Thema im Zuge der Transformation? Welche Qualifikationsanforderungen werden zukünftig an die ArbeitnehmerInnen gestellt?
- Sekundäranalyse von Studien, Forschungsergebnissen und Fachbeiträgen einschlägiger Institutionen u. Urheber (z.B. IAB, BiBB, etc.)
- Fachgespräche, Interviews, Befragungen, etc.
- Veröffentlichung von Beiträgen, Artikeln, Analysen, etc. in Fachzeitschriften der AK

Sensibilisieren

- These: Veränderungen haben Auswirkungen auf Qualifizierungsbedarf
- Steigerung der Wahrnehmung des Themas Weiterbildung in Politik, Gesellschaft und unter Beschäftigten
- „Lebenslanges Lernen“ als neues Narrativ von Weiterbildung
- Etablierung einer Weiterbildungskultur
- Instrumente: Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, direkte Ansprache, etc.

Vernetzen



- Kooperation mit regionalen Netzwerken, z.B. WBV oder Mittelstand-Digital-Zentrum Saarbrücken
- Überregionale Vernetzung, z.B. mit anderen Transformationsnetzwerken, Wissenschaftlern, anderen Projekten
- Ziel: Austausch, Expertise und Identifikation von Best-Practice-Beispielen
- Aufbau eines eigenen Austauschforums zwecks Einbindung externer Expertise in die Projektarbeit: der Arbeitskreis „Qualifizierung in der Transformation“
- Ziel: Alle relevanten Akteure „an einen Tisch bringen“ und diskutieren, welche Auswirkungen die Themen der Zukunft auf die Beschäftigten haben

Öffentlichkeit schaffen



- (Gesamt-) **Projektmarketing** von TraSaar:
 - Präsenz in sämtlichen einschlägigen **sozialen Medien** (Facebook, Instagram, LinkedIn)
 - **Website:** trasaar.saarland
- Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen von TP2:
 - Einbindung in sämtliche **Kanäle der Arbeitskammer** (Social Media, Themenportale auf Website)
 - **LinkedIn** als Plattform für Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
 - Präsenz auf **Veranstaltungen, Messen**, etc.
 - Enge **Kooperation** mit WBV bei Öffentlichkeitsarbeit

Arbeitskreis „Qualifizierung in der Transformation“

- Forum, bei dem gemeinsam mit ExpertInnen unterschiedlicher Disziplinen Zukunftsthemen und deren Auswirkungen an die Qualifikationsanforderung der ArbeitnehmerInnen diskutiert werden
- Voraussichtlich sechs Veranstaltungen in 2023, bei denen jeweils ein Schwerpunktthema behandelt wird (3 von 6 durchgeführt)

Tätigkeiten und Potenziale der
Mobilitätsprodukte der Zukunft in der
Kreislaufwirtschaft



Von der Energiequelle ins
E-Auto: Beschäftigungspotenziale
der Mobilitätswende im Handwerk



H2 - eine Herausforderung für die
berufliche Aus- und Weiterbildung?

